



THOMAS NIEDERMAYR
HOF GANDBERG

T.N. 76 WEISSBURGUNDER 2014



NATUR.WEIN.GUT HOF GANDBERG

Warum nicht das anzweifeln, was alle für logisch erachten? Warum versuchen, mit vielen technischen Mitteln etwas zu erzwingen, was man mit Geduld und Respekt für die Natur nachhaltig erreichen kann?

Deshalb gilt Rudi Niedermayr als Pionier im Bioanbau. Deshalb verschrieb er sich den PIWIs, pilzwiderstandsfähigen Reben. Seine Gabe, das Leben und die Natur bodenständig zu betrachten, vererbte er seinem Sohn Thomas, der die Philosophie seines Vaters weiter ausbaut. In einer lebendigen Umwelt lässt er natürliche und elegante Weine entstehen, die besonders sein dürfen und zum Weitertrinken anregen.

Ehrlicher Wein mit all seinen Bakterien und Hefen. Sinnbild seiner Herkunft, der Sonnenstunden und Stürme seines Lebens.

SORTE: 100 Prozent Weißburgunder. Von Vater Rudolf Niedermayr gepflanzte, knorrige Stöcke mit zotteligen Trieben im seltenen Casarsa-System (Hochstammerziehung). Die typischste Sorte im umliegenden Anbaugebiet ist inzwischen die einzige nicht-PIWI-Sorte am Hof Gandberg.

LAGE UND BODEN: Eppan Berg, bei den Eislöchern. Hof Gandberg, 520 Meter ü.d.M. Lehmiger, kalkreicher und tiefgründiger Boden mit hohem Anteil an weißem Dolomit-Gestein.

ERNTE: In mehreren Erntegängen handverlesen, zwischen 21. September und 4. Oktober 2014. Reduzierung jeder Traube vor Reifebeginn um die Hälfte für noch konzentrierteres Wachstum der verbleibenden Beeren.

KELLER: Teils Stielgerüst- und Maischekontakt von 20 Stunden, teils Maischegärung. Spontanvergärung durch Weinbergs-eigene Hefe, je zur Hälfte in Stahl- und Holzfass, 34 Monate auf der Hefe. Im August 2017 ungeschönt und unfiltriert abgefüllt.

INFO: Alkohol: 13% Vol.; Gesamtsäure: 5,4 g/l; Restzucker: 1,1 g/l; Weinmenge: 2000 Flaschen.

“Geduld und Feingefühl sind das Geheimnis auf dem Weg vom Samen zur Rebe, von der Traube zum Naturwein. Wir begleiten diese Entwicklung, um Weine mit Tiefe entstehen zu lassen. Mit Ecken und Kanten, so wie wir auch.”

Thomas Niedermayr



1976
wurden unsere
Weissburgunder-
reben gepflanzt.

T.N.
76

Dezenter Blütenduft,

leuchtendes Blassgelb, leichte Trübung. Das Zusammenspiel von Säure und Gerbstoff verleiht ihm Fülle und einen elegant-schmeichelnden Charakter, der zum Öffnen einer weiteren Flasche anregt.